

**Protokoll
der 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am : 21.03.2011
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Herr Matthias Franke
Frau Marion Fröbel
Frau Bettina Grumbach
Frau Uta Kunze
Frau Brigitte Lipeck
Herr Otto Neumann
Herr Frank Vetter
Herr Andreas Weidmann

ab TOP 2.1

Von der Gemeindeverwaltung

Herr Hannes Zschippang
Herr Ronald Schindler
Frau Sylke Kießler

i.V. für HALin Schneider

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gisela Beckert

Abwesend:

Gemeinderäte

Frau Dr. Ursula Fesenfeld

entschuldigt

Bürgermeister Franke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

- 1. Protokollbestätigung der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.01.2011**
Das Protokoll der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.01.2011 wird bestätigt.
- 2. Grundstücksangelegenheiten**
 - 2.1. Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 2451/16, gelegen am Schreinickenweg an Frau Elvira Scholz**
Vorlage: 0287/2011
Das Flurstück 2451/16, gelegen Schreinickenweg in Weinböhla, befindet sich im Eigentum der Gemeinde Weinböhla. Mit Frau Elvira Scholz, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Weinböhla (Standesbeamtin), besteht seit dem 01. November

1997 ein Pachtvertrag für eine Teilfläche des Flurstückes 2451/16. Der Gemeinde Weinböhla liegt ein Kaufantrag der Pächterin Frau Elvira Scholz vor.

Die Überprüfung beim Amt zur Regelung offener Vermögensfragen vom 30.07.2001 sowie beim Sächsischen Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen vom 10.08.2001 hat ergeben, dass keine vermögensrechtlichen Ansprüche auf Rückübertragung bestehen.

Der durch die Gemeinde Weinböhla beauftragte Sachverständige ermittelte mit Gutachten vom 17.12.2010 für diese Teilfläche von ca. 1.147 m² des Flurstückes 2451/16 einen Verkehrswert in Höhe von 2.100,00 EUR. Aufgrund der Lage des Grundstücks ist keine eigenständige Nutzung als Bauland möglich.

Frau Elvira Scholz bestätigte ihr Kaufinteresse mit Schreiben vom 27.02.2011 und teilte mit, dass sie die Fläche zum Alleineigentum erwirbt. Es wird vorgeschlagen, dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 1.147 m² des Flurstückes 2451/16 zuzustimmen, da das Flurstück zur Erfüllung kommunaler Aufgaben nicht benötigt wird.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 1.147 m² des Flurstückes 2451/16, gelegen Schreinickenweg zum Preis von voraussichtlich 2.100,00 EUR an Frau Elvira Scholz zum Alleineigentum. Mit Besitzübergang endet das Pachtverhältnis zwischen der Gemeinde Weinböhla und Frau Elvira Scholz. Der Käufer trägt die Kosten der Vermessung, des Kaufvertrages und seines Vollzugs, die Kosten der Wertermittlung sowie die Grunderwerbsteuer.

Etwaige Mehr- oder Minderflächen, die bei Vorliegen des amtlichen Vermessungsergebnisses entstehen können, sind auf der Grundlage des mit Wertgutachten vom 17.12.2010 festgestellten Quadratmeterpreises zinslos zwischen den Vertragsparteien anlässlich der Messungsanerkennung und Auflassung auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

Beschlusnummer: 72/11/2011

3. Betriebskosten Nassauhalle 2010

Vorlage: 0307/2011

Bürgermeister Franke erläutert die Betriebskosten der Nassauhalle 2010 aus dem Jahr 2010. Durch Ausschreibung und Neuvergabe der Reinigungsleistungen und sparsamstes Wirtschaften wurden Einsparungen erzielt. So konnten die Betriebskosten um 5.842,48 € zum Vorjahr verringert werden.

Daraus ergeben sich Betriebskosten ohne kalkulatorische Kosten von 23,83 €/h. Im Vorjahr lagen diese bei 24,67 €/h.

In Auswertung der Betriebskostenabrechnung 2010 wird vorgeschlagen, die bisherigen Nutzungsgebühren im Jahr 2011 beizubehalten.

Eine Auswertung des Wasserverbrauchs ergab, dass in den Jahren 2004 bis 2010 Wasserkosten pro Nutzungsstunde in Höhe von 1,23 € entstanden sind. Mit den neuen Wasserpreisen ab 2011 gerechnet betragen diese 1,32 € pro Nutzungsstunde. In der Nassauhalle sind Duschautomaten eingesetzt, die mit Duschmarken für den

Preis von 0,50 € betrieben werden. Da die Duschmarken über die Zeit abhanden kommen, müssen in regelmäßigen Abständen neue beschafft werden. Der Anschaffungspreis einer Duschmarke beträgt zurzeit 1,36 €.

Es wird vorgeschlagen die Duschautomaten ab dem Jahr 2012 außer Betrieb zu nehmen und durch eine Wassersparschaltung zu ersetzen. Der gerundete Wasserpreis in Höhe von 1,30 € soll ab 2012 auf die Stundennutzungsgebühr aufgeschlagen werden.

Der Wasserverbrauch wird nach Abschaffung der Duschmarken weiter überprüft. Falls es zu einer erheblichen Steigerung kommt, ist die Nutzungsgebühr anzupassen.

Gemeinderat Franke regt an die Duschautomaten so nachrüsten zu lassen, dass unnötiger Wasserverbrauch vermieden wird. Bürgermeister Franke wird eine Prüfung der dadurch entstehenden Kosten durch das Bauamt veranlassen.

Beschluss:

Die Betriebskostenabrechnung 2010 der Nassauhalle wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die derzeit gültigen Nutzungsgebühren für die Sporthallennutzung bleiben unverändert.

Ab 2012 wird pro Nutzungsstunde 1,30 € mehr für Wasser erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10

Anwesende des Gremiums: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: -

Enthaltung: -

Beschlusnummer: 73/11/2011

4. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

Franke
Bürgermeister

Gemeinderat

Kießler
Protokollabfassung

Gemeinderat